

## **Medienmeldung vom 13. Juli 2010**

CODE: 100499/leth

### **Solothurn: Heftige Windböen**

**Die Gewitterfront von Montagabend zog auch im Kanton Solothurn vorbei. Mehrere Feuerwehren standen aufgrund der heftigen Windböen und Regenfälle im Einsatz.**

Bei der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn gingen am frühen Montagabend zwischen 17 Uhr und 20 Uhr mehr als 60 Meldungen ein wegen gestürzten Bäumen. Die Meldungen erfolgten vorwiegend aus den Regionen Grenchen, Solothurn und Thal-Gäu. Durch die heftigen Windböen stürzten Bäume, welche teilweise Strassen und Bahnlinien versperrten oder auch einzelne Autos beschädigten. Ebenfalls kam es zu mehreren Meldungen aufgrund abgedeckter Hausdächer. Es standen die Stützpunkt-Feuerwehren Solothurn, Grenchen, Biberist und Olten im Einsatz sowie weitere rund 20 Feuerwehren aus den Regionen Solothurn und Thal-Gäu.

Der Polizei sind keine Meldungen bekannt bezüglich verletzter Personen oder grösseren Schäden. Zurzeit kann die Schadenssumme nicht beziffert werden.